

Verkehrsunfälle mit mehrgliedrigen Nutzfahrzeugen infolge Stabilitätsverminderung

2005, pp. 67 – 74 (#3)

2005, pp. 79 – 84 (#4)

Die hier vorliegende Studie beschäftigt sich insbesondere mit den beiden gefährlichsten Unfällen für den Lkw-Fahrer: dem Kippunfall und dem Unfall bei Verlassen der Fahrbahn. Den fahrdynamischen Untersuchungen, die einer noch besseren Fahrstabilität bei mehrgliedrigen Lastzügen dienen sollen, wird allgemein eine größere Bedeutung zugeordnet. Die sichere Beherrschung des Fahrzeugs durch den Kraftfahrer kann nur durch verbesserte Fahrtechnik, die wiederum eine Aus- und Weiterbildung erfordert, aufrechterhalten werden. Die Studie zeigt einige Beispiele aus der Praxis der Kfz-Sachverständigen und die angewandten Simulationsprogramme.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Köfalvi, G.](#): Verkehrsunfälle mit mehrgliedrigen Nutzfahrzeugen infolge Stabilitätsverminderung. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 43 (2005), pp. 67 – 74 (#3) & pp. 79 – 84 (#4)

Inhaltsangabe

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 1988 #3, 4 [Verkehrsunfälle mit mehrgliedrigen Lastkraftwagen infolge Stabilitätsverminderung](#)

Weitere Infos zum Thema

- 1971 [Die Kippgrenze von Sattelkraftfahrzeugen](#)
- 1978 [TRRL Laboratory Report 788](#) Fahrversuche und Kippbrückenversuche älterer Fahrzeuge

- [ECE-R 111](#) Das in der Veröffentlichung lediglich wiedergegebene Berechnungsverfahren ist hier im Colliseum eingehender erläutert.